



Polizeiinspektion Rudolstadt beendet Dienstbetrieb! Polizeistation Rudolstadt wird errichtet

21.06.2012

Zum 30.06.2012 beendet die Polizeiinspektion Rudolstadt im Zuge der Umsetzung der Polizeistrukturreform offiziell ihren Dienstbetrieb. Nach einer Verordnung der Landesregierung wird dann die Polizeistation Rudolstadt errichtet.

Das Ziel der Polizeireform "Mehr Blau auf die Straße" zu bringen, hat der Thüringer Innenminister mit einem Funkwagen mehr pro Polizeiinspektion klar definiert. Dieses Ziel kann hier jedoch schon deshalb nicht erreicht werden, weil die Polizeiinspektion Rudolstadt nach Saalfeld verlegt wurde und eine erhebliche Kräfteverminderung durch Pensionierung stattfinden wird. Diese Reduzierung der Kräfte wird durch Personalführung nicht ausgeglichen.

Im Verlaufe der Umsetzung der Polizeistrukturreform hat die Kreisgruppe Saalfeld ihren Standpunkt zur polizeilichen Grundversorgung überprüft und erneuert.

Wir halten nichts von der Zentralisierung von Polizeikräften zum Nachteil des Polizeistandes Rudolstadt. Mit Sorge beobachten wir die Personalentwicklung in unserem Schutzbereich.

Wir fordern eine deutliche Nachbesserung der Organisations- und Dienstpostenpläne zu Gunsten der Polizeistationen Bad Lobenstein und Pößneck!

Wir fordern Personalführung in die PI Sonneberg.

Herausgeber:

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Thüringen, Kreisgruppe Saalfeld, Promenadenweg 09,
07318 Saalfeld Telefon: (03671) 56-1556 E-Mail: gdp-kg-saalfeld@gmx.de

Wir setzen uns weiter für eine bessere polizeiliche Grundversorgung in unseren Zuständigkeitsbereich ein und fordern den Thüringer Landtag dazu auf, die Kräfteberechnung der Polizei an vorgegebenen Interventionszeiten auszurichten! Dazu werden entsprechende Vorgaben wie im Rettungsdienst und bei der Feuerwehr benötigt.

Wenn die Landesregierung weiter am Stellenabbaupfad festhält, werden wir uns von der Erfüllung einiger polizeilicher Aufgaben verabschieden müssen!

Wir kämpfen weiter für möglichst kurze Wege unserer Bürgerinnen und Bürger zu ihrer Polizei!

Die vorgesehene und schon eingeführte Struktur der zukünftigen Polizeistation Rudolstadt betrachten wir als Mogelpackung. Am Standort der zukünftigen Polizeistation Rudolstadt wird es keinen Einsatz- und Streifendienst und keinen Ermittlungsdienst mehr geben. Beide Organisationseinheiten sind am Standort Saalfeld zentralisiert wurden.

Dadurch werden die Wege für die Bürger und die Wege der Polizei deutlich länger!

Die Kontaktbereichsbeamten der Polizeiinspektion Saalfeld wurden in Rudolstadt zentralisiert. Die Möglichkeit einer Anzeigenaufnahme am Standort Rudolstadt wurde eingerichtet.

Den Zentralisierungsabsichten unserer Behörde, zum Nachteil der Polizeistation Rudolstadt und zum Nachteil des Kontaktbereichsdienstes sind wir entgegen getreten.

Sie wurden dennoch umgesetzt. Damit entfernt sich die Polizei im ehemaligen Zuständigkeitsbereich der PI Rudolstadt von der viel zitierten Bürgernähe. Die Wege der Kontaktbereichsbeamten aus der heutigen PI Saalfeld werden deutlich länger.

Wir fordern für die Polizeistation Rudolstadt Kräfte des Einsatz- und Streifendienstes und des Ermittlungsdienstes in einer ausreichenden Anzahl im mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst **am Standort der Polizeistation Rudolstadt.**

Für unseren Kontaktbereichsdienst fordern wir eine Dienstorganisation mit kurzen Wegen in die Kontaktbereiche und damit zu unseren Bürgern.

Der Vorstand und die Vertrauensleute der Kreisgruppe Saalfeld